

Veranstalter,
Ort und
Kosten



Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag das Ziel 20 % Ökolandbau bis 2030 formuliert. Aktuell werden 11% der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland ökologisch bewirtschaftet. Weitere 10-12% Landwirte können sich eine Umstellung auf den ökologischen Landbau vorstellen. Somit ist der Ökolandbau für fast 1/4 der Betriebe in Deutschland bereits heute ein Thema.

Eine zukunftsfähige Landwirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Angehende Landwirte, Gärtner und Winzer sollten schon in der Ausbildung auch die Grundlagen der ökologischen Wirtschaftsweise vermittelt bekommen.

In einem bundesweiten Projekt wurde erfasst, wie der Ökolandbau in den verschiedenen Bundesländern in die berufliche Bildung integriert ist. Die Ergebnisse der Auswertung wurden anschließend in Dialogforen von Vertretern der beruflichen Bildung diskutiert. Zudem haben die Teilnehmer auf jedem der Foren Handlungsoptionen entwickelt für eine stärkere Integration des ökologischen Landbaus in die berufliche Bildung.

Auf der Fachtagung werden wir die Projektergebnisse präsentieren und mit Ihnen Handlungsoptionen für die Zukunft erarbeiten. Ziel der Tagung ist es auch, den Austausch über Landesgrenzen hinweg zu ermöglichen und Akteure bundesweit miteinander zu vernetzen.

Sie sind herzlich eingeladen!

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH

Bahnhofstr. 15b • 27374 Visselhövede
Tel.: 04262 / 9593-00 • www.oeko-komp.de

Tagungsort:

ParkHotel Fulda: Goethestr. 13 • 36043 Fulda
Tel. 0661 / 8650-0 • www.parkhotel-fulda.de

Ansprechpartner:

Jutta Beringer: j.beringer@oeko-komp.de
Tel: 04262 / 9593- 82

Jörg John: j.john@oeko-komp.de
Tel: 04262 / 9593- 83

Tagungskosten und Anmeldung:

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Für die Verpflegung in Bio-Qualität werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:
Mi., 27. März: 71 €; Donnerstag, 28. März: 40 € (incl. MwSt)
- Ihre Anmeldung verpflichtet Sie zur Zahlung der Verpflegungskosten, wenn Sie Ihre Anmeldung nicht bis zum **25.02.2019** bei Sabrina Amtsberg, s.amtsberg@oeko-komp.de, stornieren.
- Wir bitten Sie, die Übernachtung selbst zu buchen. Zimmer haben wir reserviert. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Online-Anmeldung.

Hier geht's
zur Online-
Anmeldung



Anmeldeschluss:
25. Februar 2019

ÖKO LAND BAU

Fachtagung:
**Ökolandbau
in der
beruflichen
Bildung**

**27. bis
28.03.2019
in Fulda**

Partner im Projekt:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und anderer Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



**Fachtagung:
Ökolandbau in der
beruflichen Bildung**

Mittwoch 27.03.2019

10:30	Willkommenskaffee
11:00	Begrüßung <i>Carolin Grieshop, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i> Grußwort <i>MinDirig. Dr. Rainer Gießübel, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</i>
11:30	Ökologischer Landbau in der agrарischen Berufsaus- und fortbildung – Entwicklung und Perspektiven <i>Gerald Dohme, Deutscher Bauernverband e.V.</i>
12:00	Projektvorstellung <i>Jutta Beringer und Jörg John, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i>
12:15	Wie ist der ökologische Landbau in die berufliche Bildung in Deutschland integriert? Vorstellung der Projektergebnisse <i>Talkrunde mit Experten aus den Bundesländern, Martin Lambers und Gerald Dohme, Deutscher Bauernverband e.V., Jörg John und Jutta Beringer, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i> <i>Moderation: Dr. Karl Kempkens, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen</i>
13:15	Mittagspause
14:45	Situation des ökologischen Landbaus in den Bundesländern, Teil I Posterpräsentation und Gruppendiskussion

16:15	Kaffeepause
16:30	Situation des ökologischen Landbaus in den Bundesländern, Teil II Posterpräsentation und Gruppendiskussion
18:00	Abendessen
19:30	Gemütliches Beisammensein mit Impulsvortrag <i>Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Öko-Landwirt und Präsident des BÖLW e.V. im Gespräch mit den Teilnehmern, dazu Weine von Ecovin-Weingütern</i>

Donnerstag 28.03.2019

8:30	Wie sollte die berufliche Bildung von morgen aussehen? <i>Andreas Schmid-Eisert, Ausbilder der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof</i>
8:45	Fünf Jahre Dialogforum „Ökolandbau in der Ausbildung zum/zur Landwirt/in in Niedersachsen“ <i>Christine Hoppe, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher- schutz und Bettina Stiffel, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i>
9:00	Was ist seit den Dialogforen in den Bundesländern passiert? Talkrunde mit Vertretern aus den Bundesländern Moderation: <i>Bettina Stiffel, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i>
10:15	Wo besteht weiterer Handlungsbedarf auf Länder- und Bundesebene? Einführung in die Arbeitsgruppen zur bundes- weiten Vernetzung <i>Dr. Karl Kempkens, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen</i>

- Arbeitsgruppen:
1. Welche politischen Rahmenbedingungen auf Länder- und Bundesebene müssten geändert werden?
 2. Welche Ideen gibt es, den ökologischen Landbau an der Berufsschule stärker zu berücksichtigen?
 3. Wie lässt sich der Ökolandbau stärker in den Fachschulunterricht integrieren?
 4. Wie kann der ökologische Landbau weiter in die überbetriebliche Ausbildung integriert werden?
 5. Mit welchen Methoden und Materialien kann der Unterricht im ökologischen Landbau gestaltet werden?

11:15	Kaffeepause
11:45	Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse
12:30	Was bleibt zu tun für die Länder, den Bund, die BLE und das BÖLN? <i>Zusammenfassung der Tagung und Ausblick Andreas Heym, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</i>
13:00	Abschluss der Tagung <i>Carolin Grieshop, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH</i>

Gemeinsames Mittagessen